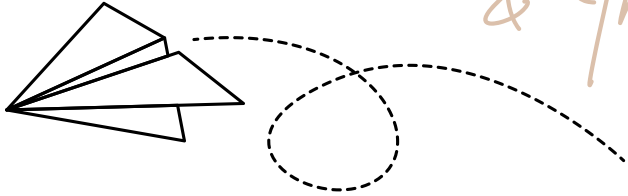
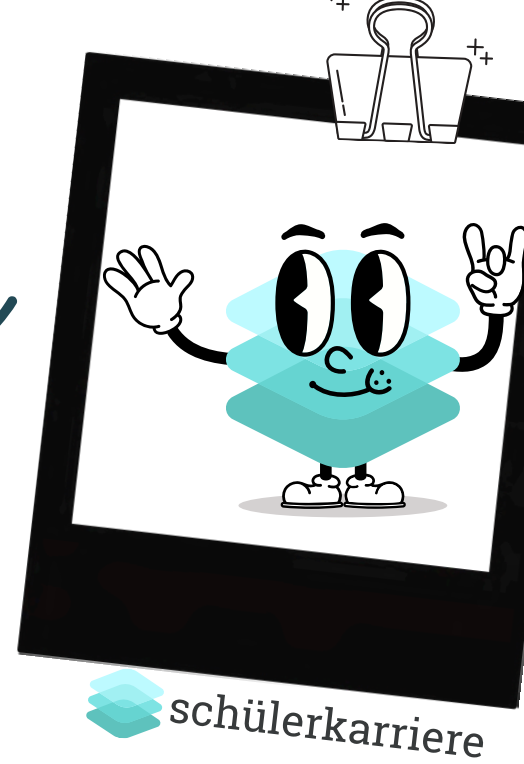
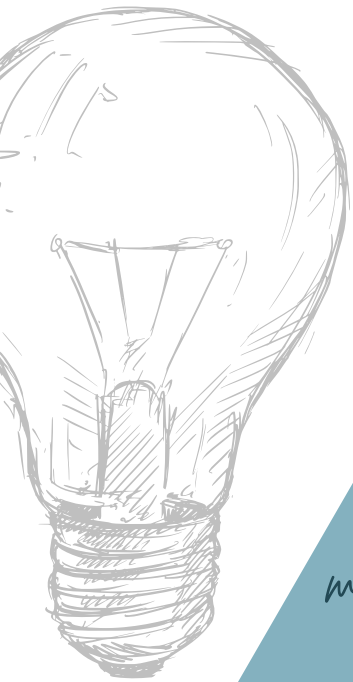


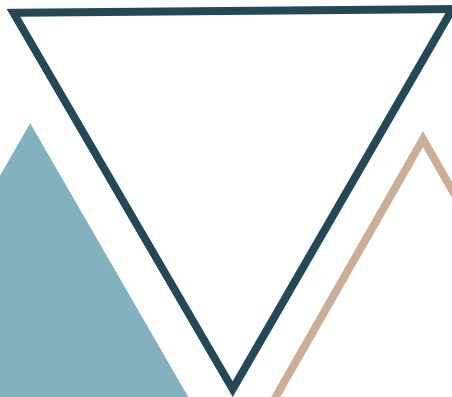
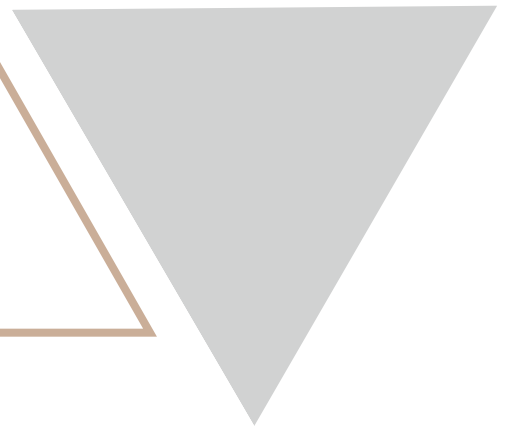
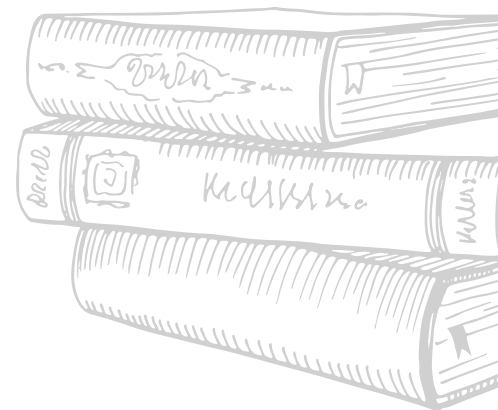
KARRIERE

Workbook & Infoguide

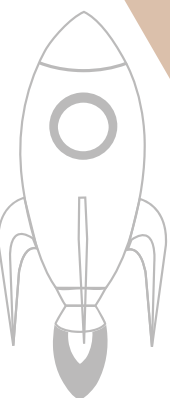
Ausgabe 2025



Wie sieht
meine Karriere aus?



Was will ich
werden?



+

Infos zum
Berufseinstieg

Ausbildung
Studium
& Duales Studium

für Hauptschule
Realschule
Gesamtschule
& Gymnasium

Hi Du!

Fällt dir die Beantwortung der Frage "Was mache ich nach der Schule?" auch schwer? Wenn ja, geht es dir wie den meisten Jugendlichen, die vor ihrem Schulabschluss stehen.

Und das ist auch völlig verständlich: In Deutschland gibt es allein 324 anerkannte Ausbildungsberufe und über 21.000 Studiengänge, wovon über 1.600 dual studiert werden können. [1], [2], [3]

Ganz klar, dass diese Zahlen überfordern.

Eine Ausbildung machen oder studieren gehen ist nur ein möglicher Weg, aber vielleicht nicht deiner? Es könnte doch sein, dass Du nach der Schule erstmal eine Pause brauchst, um Auslandserfahrungen zu sammeln oder um herauszufinden, wer Du bist und was Du wirklich für dein Leben möchtest.

Ist es dir wichtig, viel Geld zu verdienen und Karriere zu machen? Oder kommt es dir eher darauf an, dass Du Freude an deiner Arbeit hast? Dass sie sinnvoll und nachhaltig ist?

Möchtest Du irgendwann eine Familie haben und einen Beruf mit geregelten Arbeitszeiten?

Wir helfen dir mit diesem Workbook, all diese Fragen zu beantworten. Du findest heraus, was dich auszeichnet und zu welchem Beruf/ welcher Branche deine Stärken und Interessen am besten passen. Außerdem zeigen wir dir, welche Richtung Du einschlagen musst, um deine Ziele und Träume zu erreichen. On top gibt's einen Überblick über wichtige Themen, die beim Start ins Erwachsenenleben unbedingt bedacht werden müssen.

Viel Spaß beim Durcharbeiten und alles Gute für deine Zukunft!

Dein Schülerkarriere-Team

“Du kennst deine Grenzen erst, wenn Du über sie hinausgewachsen bist.”

Hi, ich bin Pfiffikus!

Ich begleite dich durch das Heft und gebe dir hilfreiche Tipps und Hinweise.

Hier auch gleich Nummer 1:

Nutze unbedingt die **QR-Codes**! Sie leiten dich zu Tests, Videos, Audios und weiteren Informationen.

Let's go!





Motivation

SELF
LOVE
is your
SUPER
power

Think positive!

Übe dich im positiven Denken. Hast Du ein positives Mindset, ziehst Du positive Dinge an. Schon Albert Einstein sagte: "Die einzigen wirklichen Feinde eines Menschen sind seine eigenen negativen Gedanken."

"Du wirst morgen sein, was Du heute denkst."
Buddha

Du bist einzigartig

Vergleiche dich nicht mit anderen. Das bringt nichts, denn jeder Mensch ist einzigartig, hat seine individuellen Stärken und ist auf seine Weise wunderbar.

Meinungen können sich ändern

Jeden Tag hast Du aufs Neue die Chance, dein Leben so zu gestalten, wie Du es dir wünschst. Wenn sich deine Träume und Wünsche irgendwann ändern, ist das vollkommen in Ordnung. Du musst nicht an etwas festhalten, nur weil Du dich einmal dafür entschieden hast.

Träume groß, denke positiv, sei mutig!

Ein positives Mindset zu haben, ist enorm wichtig für dein ganzes Leben. Auch beim Thema "Berufsorientierung" spielt es eine große Rolle. Deine Gedanken bestimmen deine Sicht auf die Welt. Glaub' an dich und deine Fähigkeiten und trenne dich von negativen Glaubenssätzen wie "Ich bin nicht gut genug" oder "Das schaffe ich eh nicht". Egal, auf welche Schule Du gehst oder aus welchem Elternhaus Du kommst: Du kannst alles werden, was Du möchtest! Deswegen träume groß und lass' dir nicht von anderen reinreden. Jeder ist einzigartig und hat seine ganz individuellen Stärken.

*Es ist dein Leben!
Mach' das Beste draus!*

Höre auf deinen Körper

Dein Körper weiß ganz genau, was er braucht. Er zeigt dir, ob und wann er Nahrung oder Trinken benötigt, ob Du eine Pause machen oder schlafen solltest. Lerne, die Zeichen zu erkennen.

"Wohin Du gehst, geh' mit ganzem Herzen."

Konfuzius

Nein heißt Nein

Lerne Grenzen zu setzen und Nein zu sagen.

Mache das, was dich strahlen lässt!

Alle Eltern wollen normalerweise nur das Beste für ihre Kinder und möchten sie bestmöglich beraten. Trotzdem kommt es vor, dass sich die Ansichten, wie deine Zukunft aussehen soll, unterscheiden. Deswegen merk' dir: Hör' auf dein Herz und mache das, was dich strahlen lässt! Du lebst dein eigenes Leben und nicht das deiner Eltern. Ihre Träume müssen nicht deine sein!

Viele Wege führen nach Rom.

Dieses Sprichwort besagt, dass es nicht nur den einen richtigen Weg gibt. Es gibt unzählige Wege, die Du einschlagen kannst, um dein Ziel zu erreichen. Du musst nur herausfinden, welcher der richtige für dich ist.

Eine Ausbildung ist nicht schlechter als ein Studium!

Ganz im Gegenteil. Machst Du eine Ausbildung, weißt Du ganz genau, wie der Hase in der Praxis läuft. Studiengänge sind i.d.R. sehr theorielastig. Die Frage ist: Bist Du eher Typ Praxis oder Typ Theorie? Stehst Du auf einen guten Mix und bist sehr fleißig, informiere dich über ein duales Studium.

MENTAL
health
MATTERS

Teste deine Persönlichkeit

& lerne dich selbst kennen

1

Mach' den Online-Persönlichkeitstest von Aivy

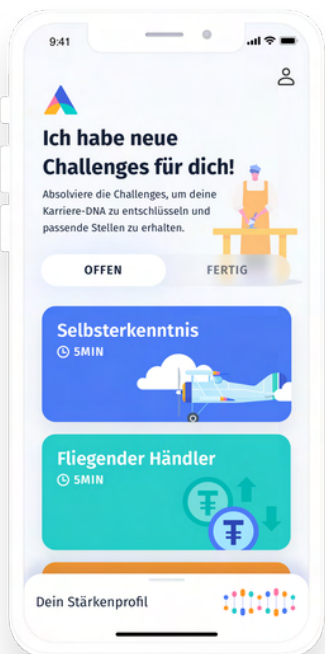
Mit Aivy entdeckst Du deine Interessen und Stärken, die zu deiner Persönlichkeit passen. Schülerkarriere hilft dir anschließend dabei, dich schnell und einfach auf die richtigen Jobs zu bewerben.

Dauert nur wenige Minuten und ist kostenlos!



ZUM TEST

Trage hier die Ergebnisse ein



Selbsterkenntnis

Windstärke 6

Hochstapler

Tätigkeitsvielfalt

Pfadfinder

Codeknacker

Dreamteam

Jacke wie Hose

Gefühlschaos



Kennst Du dich selber gut, kannst Du auch viel besser herausfinden, welcher Beruf am besten zu dir passt. Deswegen: Nimm dir einen Moment Zeit, gehe in dich und denke über die folgenden Fragen nach. Sie bringen dich deiner Zukunft ein Stück näher.

1. Was hat dir in deiner Kindheit am meisten Freude bereitet?
2. Welche Menschen bewunderst Du am meisten und wofür?
3. Was sind deine Lieblingsbeschäftigungen?
4. Welche Eigenschaften schätzen deine Freunde/ schätzt deine Familie am meisten an dir?
5. Auf welches deiner Talente bist Du besonders stolz?
6. In welcher Situation musstest Du zuletzt über deinen Schatten springen?
7. Über welche Themen könntest Du stundenlang reden?
8. Welchen Traumberuf hattest Du als kleines Kind? Hast Du diesen immer noch?
9. Welchen Beruf würdest Du machen wollen, wenn Geld keine Rolle spielte?
10. Welche Schulfächer machen dir am meisten Spaß und warum?
11. Wer ist deine Lieblingsfigur aus einem Film/ Buch/ einer Serie und warum?
12. Wie sieht dein idealer Arbeitstag aus?
13. Bist Du eher ein Teamplayer oder ein Einzelkämpfer?
14. Wenn Du eine Superkraft haben könntest, welche wäre das?
15. Bist Du eher der praktische oder eher der theoretische Typ?



Erklärung

Ein Visionboard dient dazu, deine Träume und Ziele zu visualisieren und sie dir damit selbst vor Augen zu führen.

Du kannst dein Visionboard mit Texten füllen oder Bilder ausschneiden/ ausdrucken und sie aufkleben.

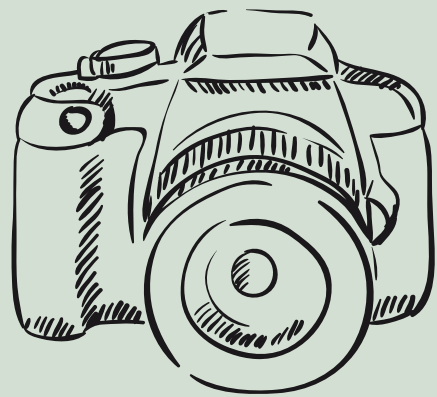
Was inspiriert mich?

Was ist mir wichtig im Leben?

3

Vis
boa

MEINE ZU



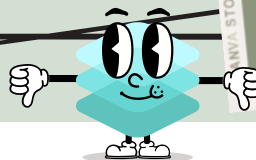


Was sind
meine Ziele?

ion
rd
ZUKUNFT

Was mag ich gar nicht?

Manchmal ist es einfacher, zu sagen, was man nicht mag, anstatt was man mag. Wenn Du weißt, was Du nicht magst, kannst Du deine Interessen besser eingrenzen und leichter eine Entscheidung treffen.



4

Wie andere dich einschätzen

Jetzt hast Du dir bereits einige Gedanken über dich selbst gemacht.

Wenn Du möchtest, gib dein Workbook nun gerne an eine oder mehrere andere Personen, die dir nahestehen und dich gut kennen und einschätzen können. Das können beispielsweise deine Freund:innen sein, deine Eltern oder Lehrer:innen.

Natürlich kennst Du dich selbst am besten, aber manchmal haben andere Menschen noch einen anderen Blick auf uns und können uns weitere Inspiration geben.

Wähle dabei nur Menschen aus, deren Meinung Du schätzt und von denen Du weißt, dass sie nur das Beste für dich wollen und dir eine ehrliche Einschätzung geben.

Wenn Du das nicht möchtest, kannst Du diesen Schritt natürlich auch überspringen.

Meine Name ist:

Daher kennen wir uns:

Das sind deine Stärken:

Da sehe ich dich in 10 Jahren:

Meine Name ist:

Daher kennen wir uns:

Das sind deine Stärken:

Da sehe ich dich in 10 Jahren:

Meine Name ist:

Daher kennen wir uns:

Das sind deine Stärken:

Da sehe ich dich in 10 Jahren:

Meine Name ist:

Daher kennen wir uns:

Das sind deine Stärken:

Da sehe ich dich in 10 Jahren:



5

In welchen Branchen könntest Du dir vorstellen zu arbeiten?

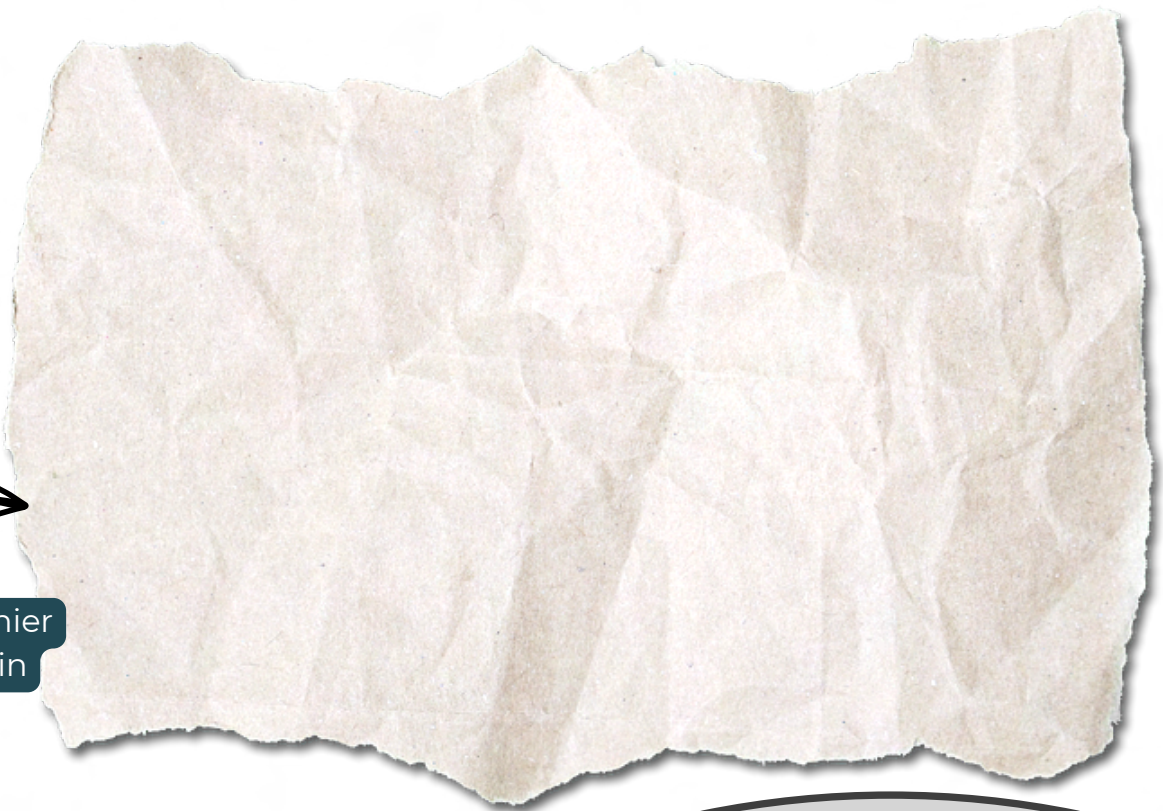
- | | | |
|---|---|---|
| ☐ Banken/Versicherung | ☐ Hotel- und Gaststättengewerbe, Tourismus | ☐ Polizei, Feuerwehr |
| ☐ Bau/Architektur/Vermessung | ☐ IT, Computer | ☐ Produktion, Fertigung |
| ☐ Dienstleistungen | ☐ Kunst, Kultur, Gestaltung | ☐ Soziales, Pädagogik |
| ☐ Einzelhandel | ☐ Landwirtschaft, Natur, Umwelt | ☐ Technik, Technologie |
| ☐ Elektro | ☐ Medien | ☐ Verkehr, Logistik |
| ☐ Gesellschafts-/Geisteswissenschaften | ☐ Metall, Maschinenbau | ☐ Wirtschaft, Verwaltung |
| ☐ Gesundheit | ☐ Naturwissenschaften | |

6

Mach' den Schülerpilot-Berufstest und finde heraus, welche Berufe zu dir passen könnten



Trage anschließend hier
deine Ergebnisse ein

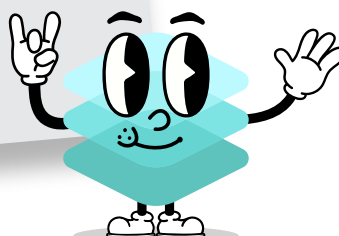


7



Optional:

Wenn Du dich dazu schon
bereit fühlst, schreibe nun die
Berufe auf, in denen Du dir
vorstellen kannst zu arbeiten.
Du musst hier aber keine
endgültige Entscheidung
treffen!





Ein Überblick über alle deutschen

Auf den letzten Seiten hast Du dir nun ausgiebig Gedanken gemacht, in welche berufliche Richtung es für dich gehen könnte.

Vergiss dabei nicht:

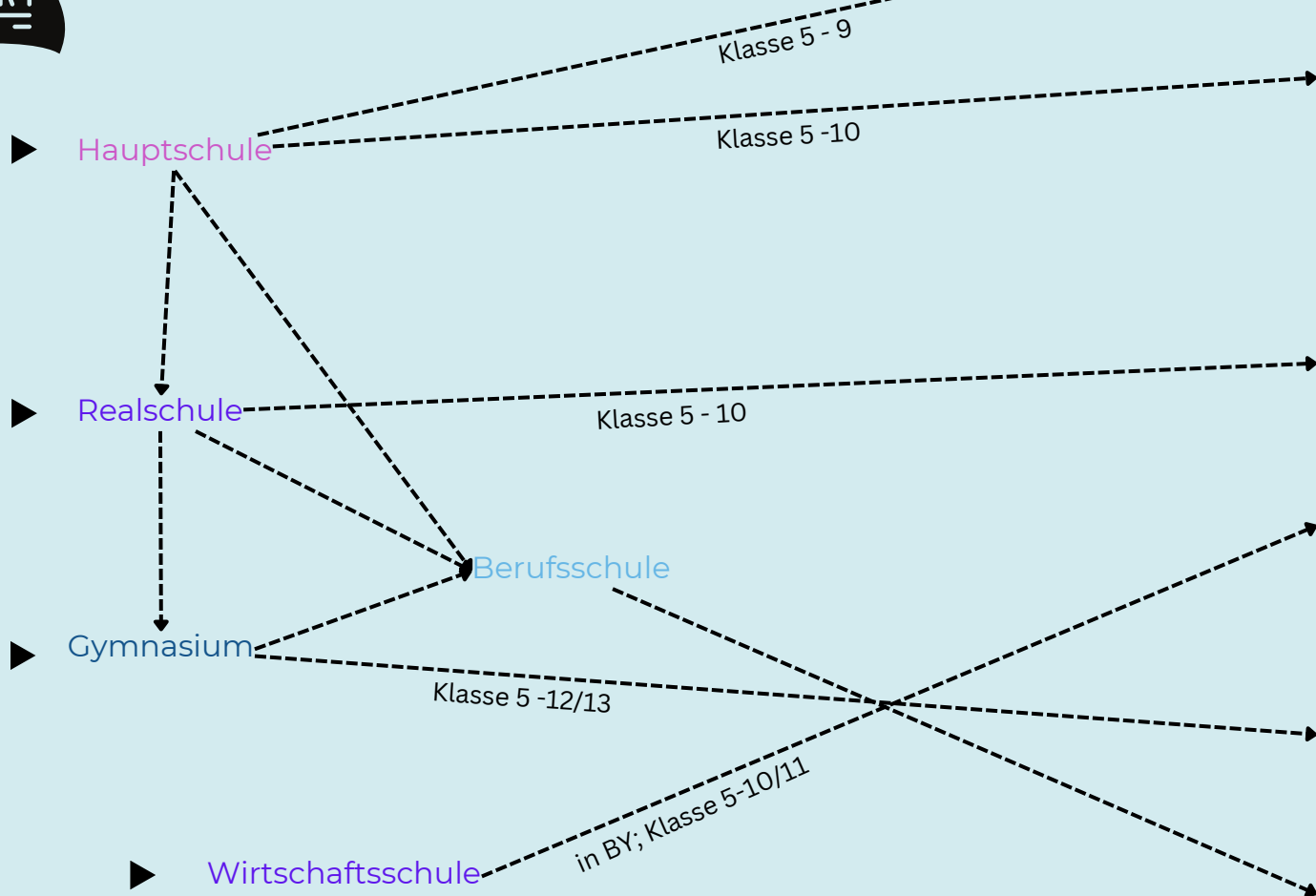
Die inneren und äußeren Gegebenheiten sind bei jedem Menschen unterschiedlich. Manche haben es leichter als andere - aber egal, wo Du gerade stehst, denk' dran: Wenn Du etwas wirklich willst, wirst Du es auch schaffen!

Lass dir von niemandem sagen, dass Du etwas nicht kannst!

BELIEVE

YOU CAN

START



Schulformen

Tipp:

Wahrscheinlich findest Du das alles ganz schön verwirrend. Und das ist es auch. Aber wenn Du schaust, wo Du dich gerade befindest und wohin Du willst, musst du einfach nur den Pfeilen folgen.

Schulabschlüsse



- Hauptschulabschluss
- erster allgemeinbildender Schulabschluss
- Sekundarabschluss I
- erweiterte Berufsbildungsreife

- erweiterter Hauptschulabschluss (BE, BB, HB, MV, NI, NW, SH)
- qualifizierender Hauptschulabschluss (BY, HE, SN, ST, SH, TH)
- erweiterter Sekundarabschluss I (NDS, NRW)

- Realschulabschluss (BW, SN, ST, TH, BB, NDS)
- Fachoberschulreife (BB, NRW)
- Mittlerer Schulabschluss (BY, BE, HB, HH, SH, NRW)
- Mittlerer Abschluss (HE)
- Mittlerer Bildungsabschluss (SL, BW)
- Werkrealschulabschluss (BW)
- Sekundarabschluss I (NDS, NRW)
- erweiterter Sekundarabschluss I (NDS, NRW)
- qualifizierter Sekundarabschluss I (RP)
- erweiterter Realschulabschluss
- Mittlere Reife (MV, BW)

- Abitur oder auch allgemeine Hochschulreife
- fachgebundene Hochschulreife

- allgemeine Fachhochschulreife
- fachgebundene Fachhochschulreife
- Fachabitur
- erweiterter Sekundarabschluss I (NDS, NRW)

Ausbildung

Duales Studium

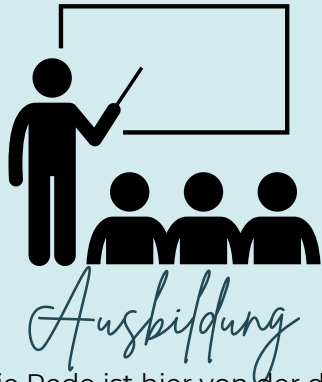
Studium

Schulabschlüsse^[4]

Hinweis: Einige Schulabschlüsse tragen je Bundesland unterschiedliche Namen (diese findest Du jeweils in Klammern - Bsp.: MV=Mecklenburg Vorpommern). Gemeint ist aber immer das Gleiche.

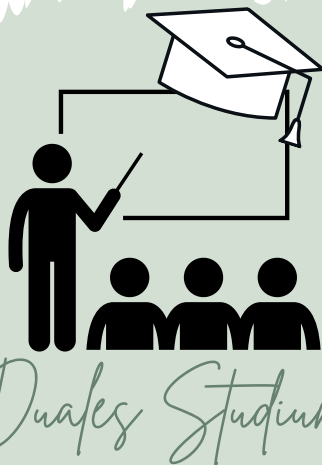
Info: Auf der Gesamtschule können die Abschlüsse der Hauptschule, Realschule und des Gymnasiums erworben werden.

BILDUNGSFORMEN



- **Dauer:** in der Regel drei Jahre
- **Vergütung:** kommt auf den Ausbildungsberuf an; geht von x-y; erhöht sich in jedem Lehrjahr; ist im Vertrag festgehalten
- **Kosten:** kostenfrei laut Berufsbildungsgesetz (BBiG)
- **Orte:** Ausbildungsbetrieb und Berufsschule
- **Charakteristika:** hoher Praxisanteil
- **Das solltest Du mitbringen:** soziale Kompetenzen

*Die Rede ist hier von der dualen Ausbildung - im Gegensatz zur schulischen Ausbildung, wo Du in keinem Betrieb bist, sondern nur in der Berufsschule.



- **Dauer:** in der Regel drei Jahre
- **Vergütung:** je nach Branche und Unternehmen unterschiedlich hoch; steigt von Jahr zu Jahr; kann durch Zusatzleistungen aufgestockt werden
- **Kosten:** keine (bezahlt der Betrieb)
- **Orte:** Unternehmen und Hochschule
- **Charakteristika:** Mischung aus Theorie und Praxis
- **Das solltest Du mitbringen:** hohe Leistungsbereitschaft



- **Dauer Bachelor:** in der Regel 6 bis 8 Semester
- **Dauer Master:** in der Regel 2 bis 4 Semester
- **Vergütung:** kein Gehalt
- **Kosten:** Semesterbeitrag zwischen 130€ und 400€ pro Semester
- **Orte:** Fachhochschule oder Universität
- **Charakteristika:** hoher Theorieanteil
- **Das solltest Du mitbringen:** gute Selbstdisziplin und Organisationstalent

So geht es weiter

Ausbildung/ Duales Studium

Seite 11

Studium

Seite 31

Erstmal Pause?

Seite 36

Starthilfe ins Erwachsenenleben

Seite 40

Stellenmarkt

Seite 42



Ausbildung & Duales Studium

In diesem Kapitel möchten wir dir einen ersten Überblick über die Themen "Ausbildung" und "Duales Studium" geben.

Du kannst Rätsel lösen, um wichtige Begriffe kennenzulernen, bekommst einen Überblick über außergewöhnliche Ausbildungsberufe und erfährst, warum die beiden Bildungswege wieder mehr an Bedeutung gewinnen.

Außerdem findest Du auf den folgenden Seiten Einblicke in die Ausbildung bei McDonald's und der Deutschen Flugsicherung (DFS) sowie in ein duales Studium bei der DZ Bank.

Am Ende des Kapitels gibt's Erklärungen und hilfreiche Tipps zu Bewerbungsunterlagen, zum Vorstellungsgespräch und zum Start im Unternehmen.



Abiturientenprogramm

bei

METRO


Wusstest du, dass du dich bei Metro mit dem Abiturientenprogramm direkt zur Führungskraft ausbilden lassen kannst? Was genau beinhaltet das Abiturientenprogramm? Schau dir doch das Video dazu an.



Recherchiere über das Unternehmen

METRO

Gerade wenn Du dich bei einem Unternehmen bewerben möchtest, solltest Du dich vorher über dieses informiert haben.

Welche Werte vertritt das Unternehmen?



Die Werte

Welche der angebotenen Ausbildungsplätze wären für dich interessant?



Stellenbörse



METRO

KOMM INS TEAM

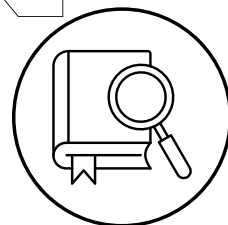


Bock auf Handel?

Erfahre jetzt alles über unsere
Ausbildungsmöglichkeiten für
Abiturienten/Abiturientinnen.

Dein LEXIKON

zum Thema Ausbildung



Berufsausbildungsbeihilfe

Hast Du Geldsorgen während deiner Ausbildung und kannst deinen Lebensunterhalt nicht alleine bestreiten, kannst Du diese Hilfe beantragen.

Brutto

Summe des Gehalts inklusive Steuern und Beiträgen für Renten-, Kranken- und Arbeitslosenversicherung

Betriebliche Altersvorsorge (bAV)

Seit 2002 hat jeder Arbeitnehmer auf diese Art der Zusatzrente Anspruch. Dabei werden über den Arbeitgeber Teile deines Gehalts oder Sonderzahlungen in Beiträge für die bAV umgewandelt.

Netto

Summe des Gehalts nach allen Abzügen. Das ist das Geld, was auf deinem Konto landet.

Kindergeld

Bis zur Vollendung deines 25. Lebensjahres kannst Du Kindergeld erhalten, wenn Du dich in der Berufsausbildung befindest.

Auszubildendenvertretung

Eigentlich (JAV); Hier kannst Du dich über deine Rechte und Pflichten in der Ausbildung informieren und auch während der Ausbildung beraten lassen.

Urlaub

Auch als Azubi steht dir Urlaub zu. Dieser beläuft sich auf mindestens 20 Arbeitstage.

Wohnberechtigungsschein (WBS)

Wenn Du ein sehr geringes Einkommen hast, hast Du unter Umständen Anspruch auf einen WBS. Dieser ermöglicht es Dir, eine Wohnung günstig zu bekommen.

Gesetzliche Krankenversicherung

Bisher warst Du noch über deine Familie versichert, wenn es um die Gesundheit ging. Als Azubi bist Du nun verpflichtet, eine eigene Versicherung abzuschließen.

Betriebsrat

Vertritt deine Interessen als Arbeitnehmer:in im Betrieb und kann stellvertretend für dich mit dem Arbeitgeber verhandeln

Pausen

Ab 6 Stunden Arbeit pro Tag steht dir diese Erholung von mindestens 30 Minuten zu.

Rentenpunkte

Du sammelst diese während deines Arbeitslebens. Anhand der Punkte wird später die Höhe deiner Rente ermittelt.

Krankmeldung

Wenn Du krank bist, musst Du noch am selben Tag Bescheid sagen. Bist Du länger als drei Tage krank, musst Du spätestens am vierten Tag ein ärztliches Attest einreichen.

Teilzeitausbildung

Deine Arbeitszeit kann um einen bestimmten Prozentsatz gekürzt werden, wenn eine Vollzeitausbildung für dich nicht in Frage kommt.

Nacharbeit

Wenn Du noch nicht volljährig bist, darfst Du zwischen 20 und 6 Uhr nicht arbeiten (Ausnahmen hierzu sind im Jugendarbeitsschutzgesetz geregelt).

Verschwiegenheitspflicht

Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse darfst Du weder mündlich noch schriftlich weitergeben.

Einkommensteuer

Da wir in einem Sozialstaat leben, wird diese Steuer auf dein Einkommen erhoben. So kann der Staat zum Beispiel Sozialleistungen oder Leistungen für die Allgemeinheit finanzieren.

Tarifvertrag

Ein Vertrag zwischen Arbeitgebern und Gewerkschaften, der Rechte und Pflichten regelt.

Jugendarbeitsschutzgesetz

Dieses Gesetz schützt dich als arbeitenden Jugendlichen.

Ausbildungsberufe

EIN EINBLICK



Es gibt insgesamt 324 anerkannte Ausbildungsberufe in Deutschland. Einige kennst Du bestimmt schon, von anderen hast Du vermutlich noch nie etwas gehört. Damit Du neben den Klassikern (wie Friseur:in, Verkäufer:in, Einzelhandelskauffrau/-mann) auch noch etwas außergewöhnlichere Ausbildungsberufe kennenlernenst, haben wir im Folgenden eine Aufgabe für dich.

Aufgabe: Auf unserer Instagram Seite @schuelerkarriere liefern wir regelmäßig spannende Infos rund um das Thema Karriere und Berufseinstieg. Recherchiere dort, welche Berufe zu den folgenden Kategorien passen und fülle die unten stehenden Listen aus.

FOLLOW US ON



Instagram

DIE BESTBEZAHLTEN BERUFE

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5

BERUFE FÜR DIE UMWELT

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5

BERUFE FÜR KREATIVE

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5

BERUFE FÜR INTROVERTIERTE

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5

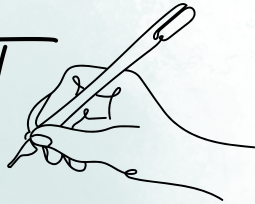
BERUFE FÜR EXTROVERTIERTE

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5

BERUFE MIT ZUKUNFT

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5

Das stimmt doch gar nicht!



Aufgabe: Ordne den falschen Aussagen durch einen Linie jeweils eine Erklärung zu.

Als Azubi verdient man schlecht.

Wie viel Gehalt man später bekommt und wie die Jobchancen sind, hängen unter anderem von der Unternehmensgröße, dem jeweiligen Beruf und auch den aktuellen äußeren Umständen ab. Es lässt sich allerdings nicht pauschal sagen, dass dies mit der Art der beruflichen Bildung zusammenhängt.

Ausbildungen sind für Leute, die es nicht ins Studium schaffen.

Mit einem Studium verdient man später mehr Geld und hat mehr Jobchancen.

Es gibt mit Sicherheit auch Negativbeispiele, aber in einem guten Ausbildungsbetrieb wird Wert darauf gelegt, den Azubis alles beizubringen, was sie brauchen, um später selbst in dem Berufsfeld arbeiten zu können und sie nicht nur auszunutzen.

Wenn man Abitur hat, muss man auch studieren.

Wenn Du etwas studieren möchtest, aber nicht den entsprechenden Notendurchschnitt dafür hast, bedeutet das noch lange nicht das Aus deiner Träume. Wartesemester (also die Zeit, in der Du nach dem Abschluss nicht studierst) können dich ebenfalls ins Studium bringen. Bis dahin kannst Du zum Beispiel zunächst eine Ausbildung machen.

Eine Ausbildung und ein Studium zu vergleichen, ist wie Äpfel mit Birnen zu vergleichen, da der Fokus auf unterschiedlichen Dingen liegt. Manche Menschen sind eher der Typ für eine Ausbildung und manche eher für ein Studium. Zudem gibt es viele Menschen, die zuerst eine Ausbildung machen und dann noch ein Studium anschließen.

Azubis müssen immer nur die Drecksabriet machen.

Ausbildungsgehälter variieren nach Unternehmensgröße, Bundesland und Ausbildungsberuf. Im Vergleich dazu verdienst Du im Studium zum Beispiel gar nichts.

Auch mit einer Fachhochschulreife kann man studieren. Nämlich an allen Fachhochschulen. (Und auch an einigen Universitäten)

Man braucht Abitur, um studieren zu können.

Für ein Medizinstudium muss man ein Abitur von 1,0 haben.

Das Abitur ist zwar die Zugangsvoraussetzung für die meisten Studiengänge, das bedeutet aber trotzdem nicht, dass Du nicht genauso gut eine Ausbildung nach dem Abitur machen kannst. Dir stehen alle Möglichkeiten offen.

Hinweis: Sowohl eine Ausbildung als auch ein Studium haben beide ihre Vor- und Nachteile. Ein gutes Mittelding zwischen beiden ist übrigens ein duales Studium.



Warum eine Ausbildung eine gute Idee ist



Schon gewusst? Viele Berufe leiden seit Jahren unter dem Fachkräftemangel.

Momentan gibt es 281 sogenannte Engpassberufe in Deutschland. [5]

Vor allem mangelt es an Nachwuchskräften. Immer mehr Jüngere entscheiden sich für ein Studium, statt für eine Ausbildung. In Zahlen sieht das so aus:

2021 blieben über 63.000

Ausbildungsplätze unbesetzt. Das entspricht knapp 40 Prozent aller Ausbildungsstellen. [6]

Berufe mit den größten Fachkräftelücken*, [8]

- Altenpflege-Fachkraft: 17.739
- Sozialarbeit- und Sozialpädagogik-Expert:in: 15.455
- Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnikfachkraft: 12.977
- Informatik-Expert:in: 10.407
- Elektrotechnik-Expert:in: 6.573

- **Demografischer Wandel:** Die Babyboomer (geburtenstarke Jahrgänge von 1957-1969) verlassen den Arbeitsmarkt. Bis 2036 gehen 12,9 Millionen Erwerbspersonen [7] in Rente.
- **Digitalisierung**
- **Junge und mündige Arbeitnehmer:** Gen Z hat höhere Ansprüche an Arbeitgeber
- **Online-Bewertungen:** Immer mehr Arbeitnehmer bewerten ihren Arbeitgeber online. Für Arbeitssuchende haben Bewertungen einen hohen Stellenwert. Employer Branding ist für Betriebe somit sehr wichtig.

Wo mangelt es besonders an Azubis? [9]

- beim Fleischwaren-Verkauf (60,4%)
- im Beruf Klempner (38,9%)
- im Gastronomieservice (37,5%)
- bei den Beton- und Stahlbetonbauern (33,8%)

Was spricht für eine Ausbildung?

Fachkräftemangel

Viele Betriebe suchen händeringend nach Azubis. So stehen die Chancen gut, einen Ausbildungsplatz zu bekommen! Außerdem ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass Du nach deiner Ausbildung vom Betrieb übernommen wirst, weil Fachkräfte gehalten werden müssen.

Gehalt

Dir wird monatlich Gehalt überwiesen. So bist Du finanziell unabhängig.

Hoher Praxisanteil

Während einer Ausbildung, kannst Du theoretisch Gelerntes gleich praktisch umsetzen.

Schluss mit den Vorurteilen!



Man geht nur zu McDonald's, wenn man sonst nix anderes kriegt!

FALSE

Bei McDonald's lernst Du nix!

FALSE

Bei McDonald's wirst Du nix!

FALSE

Bei McDonald's wirst Du nicht fair behandelt!

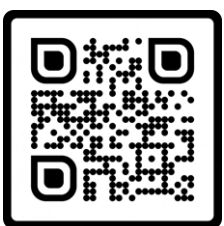
FALSE

Bei McDonald's verdienst Du nix und kriegst auch nix!

FALSE



Wir haben unsere Azubis und dualen Student:innen gefragt, wie es wirklich ist, bei McDonald's zu arbeiten:



Aber mach dir selbst ein Bild!

Mehr als "nur" Burgerbräter!

So ist McDonald's:



Aufgabe 1: Wofür steht McDonald's? Gehe auf die Homepage und trage ein, welche Werte und Ziele McDonald's verfolgt.

.....

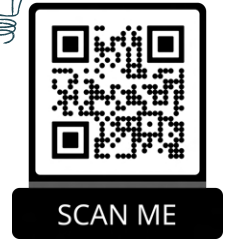
.....

.....

Aufgabe 2: Welche **Ausbildungen** und **dualen Studiengänge** bietet McDonald's an? Recherchiere und trage dann unten ein.

●
●
●
●
●

●
●
●
●
●



Ausbildung in der Systemgastronomie

Schon gewusst? McDonald's bietet 2- und 3-jährige Ausbildungen in der Systemgastronomie an.

Aufgabe 3: Was ist der Unterschied zwischen diesen beiden Ausbildungen?

Einblicke in die Ausbildung
Fachmann/-frau für
Systemgastronomie
(m/w/d):



Einblicke in die
Ausbildung zur
Fachkraft für
Gastronomie
(m/w/d):



Der McDonald's Job-Matcher

Du hast Deine Traumausbildung noch nicht gefunden? Der McDonald's Job-Matcher hilft dir dabei!

Aufgabe 4: Folge dem Link und mache den Test. Notiere dein Ergebnis anschließend hier:

Hier geht's zum
Job-Matcher:



SCAN ME

Merke dir deine Zukunft bei McDonald's mit dem Game Changer vor!

Du möchtest dich gerade nur orientieren, planst aber in Zukunft dein duales Studium oder deine Ausbildung bei McDonald's? Dann registriere dich schon jetzt für dein McDonald's Game Changer Konto und wir halten dich auf dem Laufenden sobald dein Traumberuf zu deinem Abschluss verfügbar ist.

So einfach geht's:

1. Scanne den QR-Code
2. Scrolle zum Game Changer und klicke auf den Button „Zum Traumjob“
3. Gib deine Daten ein und bestätige deine Registrierungs-Mail

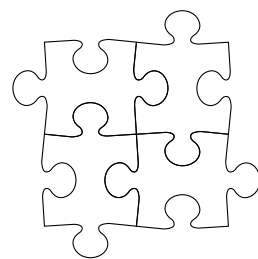
Das Beste: Du verpasst keine Bewerbungsfrist mehr. Wir informieren dich nämlich, sobald dein Traumjob verfügbar ist.



**GAME
CHANGER**

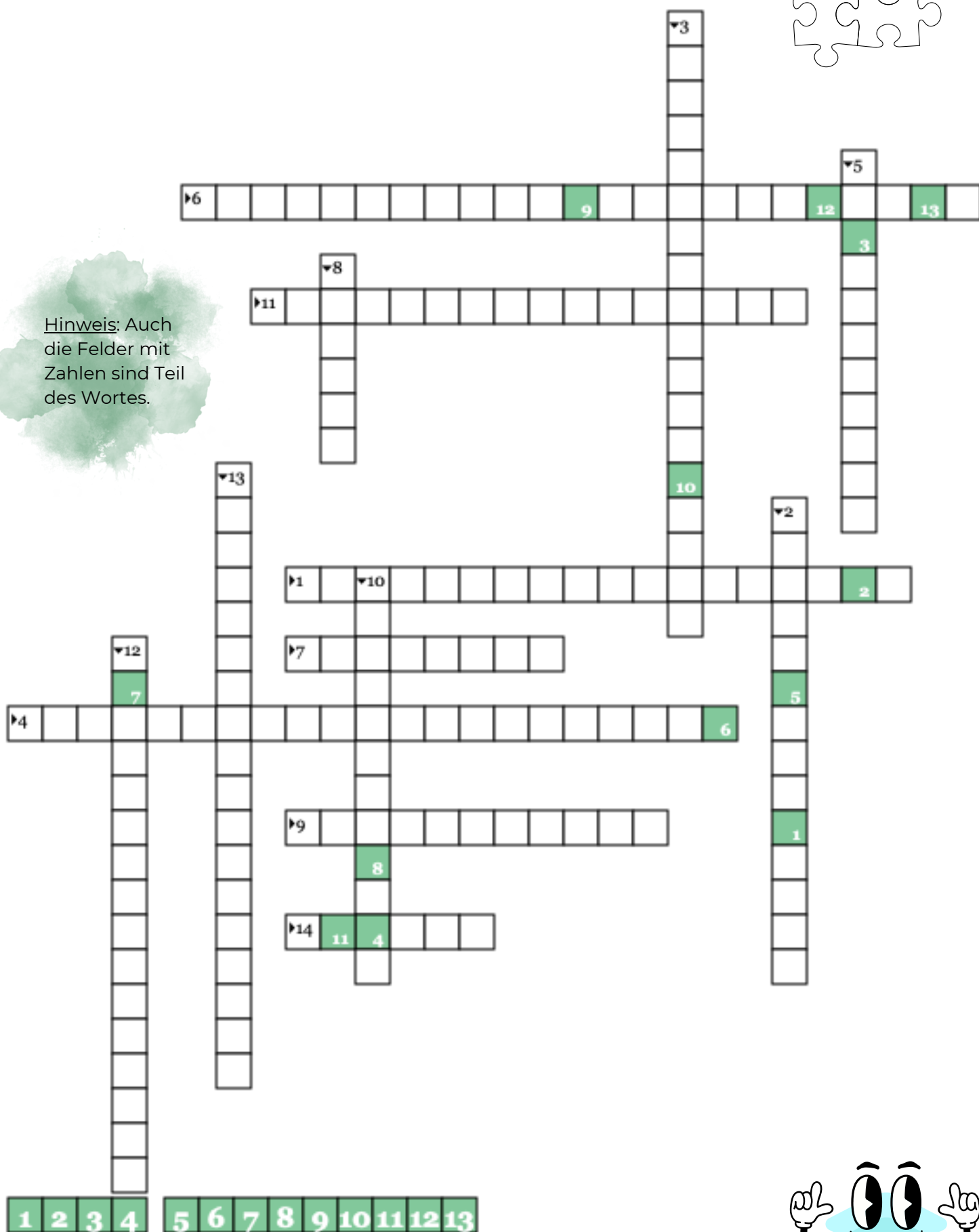
Duales Studium

WISSENSWERTE



KREUZZWÖRTRÄTSEL

Hinweis: Auch die Felder mit Zahlen sind Teil des Wortes.



Wichtig zu wissen:

Ein duales Studium kann ein toller Mittelweg zwischen Ausbildung und Studium sein. Da dein Arbeitgeber jedoch deine Studiengebühren und dir zusätzlich ein Gehalt zahlt, erwartet er im Gegenzug oft, dass Du dich nach Abschluss des Studiums für mehrere Jahre in deinem Ausbildungsbetrieb verpflichtest. Achte deshalb genau auf etwaige Klauseln in deinem Arbeitsvertrag.

Außerdem: Wenn Du dein Studium abbrechen möchtest, wird von manchen Unternehmen erwartet, dass Du die Kosten erstattest.

Wenn Du ein duales Studium machen möchtest, solltest Du unbedingt darauf achten, dich frühzeitig für dieses zu bewerben, da dies nur in einer bestimmten Zeitspanne möglich ist. ①

Wird abgekürzt mit BA. Nicht zu verwechseln mit dem Bachelor. ②

Der Betrieb, bei dem Du dein duales Studium absolvierst. ③

Ein duales Studium ist definitiv nichts für Faule, daher solltest Du diese Eigenschaft unbedingt besitzen. ④

So nennt sich die Zeit, die Du im Betrieb verbringst. ⑤

Bei diesem Modell des dualen Studium machst Du eine Berufsausbildung und ein Studium in einem, sodass Du am Ende auch zwei Abschlüsse hast. Hierfür musst Du zwei Prüfungen ablegen - eine für das Studium und eine bei der IHK. ⑥

So nennt man den Abschluss, den Du mit einem dualen Studium machst. ⑦

Ein großer Vorteil beim dualen Studium: Du bekommst dafür von deinem Arbeitgeber etwas ausgezahlt. ⑧

Bei diesem Modell hast Du jeweils drei Monate Theorie und drei Monate Praxis im Wechsel. ⑨

Bei diesem Modell bist Du jede Woche sowohl ein paar Tage im Betrieb als auch ein paar Tage an der Hochschule. ⑩

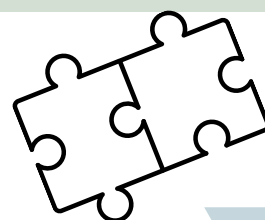
Da dein Partnerunternehmen einiges an Geld in dich investiert und dich als Fachkraft für sich selbst aufbaut, sind diese besonders hoch. ⑪

Neben dem Gehalt bieten die Unternehmen oft noch andere Dinge an, wie beispielsweise die Zahlung von Urlaubsgeld, einen Arbeitslaptop oder die Übernahme der Studiengebühren. ⑫

Du hast sowohl Praxis- als auch Theoriephasen, machst aber keine Berufsausbildung und erhältst somit auch nur den Studienabschluss. ⑬

Die Semesterferien hast Du bei einem dualen Studium nicht einfach frei, dafür hast Du aber ... ⑭

Aufgabe: Obenstehend findest Du 14 Erklärungen rund um Begriffe zum Dualen Studium. Trage die dazu passenden Begriffe in das Kreuzworträtsel auf der linken Seite ein.





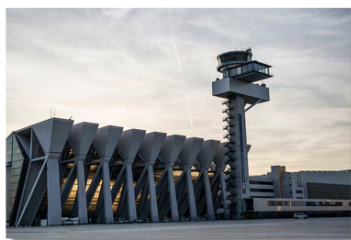
Schaue dir das Video mit **Tomatolix** an und beantworte die folgenden Fragen:



Fluglotsen* kommunizieren mit Piloten auf besonderem Englisch:

Welche sprachlichen Besonderheiten treten in der Kommunikation auf – und warum ist das so?

Die technischen Geräte sind für die Fluglotsen* sehr wichtig, um immer den Überblick zu behalten und klar kommunizieren zu können – aber was passiert, wenn die Technik mal ausfallen sollte?



Fluglotsen* befinden sich nicht auf dem Rollfeld – so viel ist klar.

Aber wo arbeiten Sie eigentlich und was gibt es für unterschiedliche Zuständigkeiten und Aufgaben?

C____-Lotse:

T____-Lotse:

Zum Start der Ausbildung kann man noch nicht direkt für die Sicherheit im Flugraum sorgen.

Welche Phasen gibt es in der Ausbildung und wie zeichnen sich diese aus?

Fluglotsen* tragen sehr viel Verantwortung und müssen top ausgebildet sein.

Welche Voraussetzungen braucht es deshalb, um Fluglotse* werden zu können?

Hast du das Zeug zum Fluglotsen*?

Dann teste dein Können in unseren Web-Games:



Du willst Verantwortung übernehmen? **Dann bewirb dich noch heute!**



*Geschlecht egal, hauptsache luftfahrtbegeistert

Dual Studieren

BEI DER

DZ BANK
Die Initiativbank



Aufgabe 1: Scanne den QR Code und schaue dir im Video den Alltag einer dualen Studentin bei der DZ Bank an. Welche Stationen durchläuft sie?

- | | |
|---------|---------|
| ● | ● |
| ● | ● |
| ● | ● |

Aufgabe 2: Fülle den folgenden Lückentext aus. **Tipp:** Wichtige Infos findest Du hier:



Das duale Studium *BWL Bank* kann an den Standorten _____, _____ oder _____ absolviert werden und dauert _____ bzw. 6 Semester. Dabei erhalten die Studierenden intensive Einblicke in die Fachbereiche der Bank, insbesondere Zahlungsverkehr, Kredit, _____ und Kapitalmarkt. Je nach Interessen kannst Du an deinen Wunschstationen arbeiten.

Schon während des Studiums kannst Du dir deine _____ in den Praxisphasen frei einteilen und bekommst neben einem attraktiven Gehalt zahlreiche weitere Benefits sowie eine Übernahmegarantie für mindestens 9 Monate.

Neben dem Studium *BWL Bank* gibt es auch noch die Studiengänge _____ & _____, Wirtschaftsinformatik und _____.



Du findest die DZ Bank cool, willst aber doch lieber eine Ausbildung machen? Kein Problem! Dir stehen alle Wege offen.



Aufgabe 3: Notiere dir hier, welche der angebotenen Ausbildungen/ dualen Studiengänge für dich in Frage kommen und bewirb dich.

.....
.....

Der Lebenslauf



Der Lebenslauf ist das Herzstück deiner Bewerbungsunterlagen. Er ist ein Must-Have, egal wo Du dich bewirbst.

Das bist Du

Bewerbungsfoto (oben) + Vor- und Nachnamen (darunter)

Kontaktdaten

Trage hier deine Telefonnummer, E-Mail Adresse und Adresse ein, damit dich die Personaler kontaktieren können.

Fähigkeiten

Welche Stärken zeichnen Dich aus? Welche Sprachen sprichst Du? Was kannst Du besonders gut? Hast Du einen Führerschein? Trage hier deine Soft und Hard Skills ein.

Bildungsweg

Auf welche Schule bist Du gegangen? Welchen Abschluss hast Du erworben? Wie lautet dein Notendurchschnitt?

Berufserfahrung

Hast Du dir neben der Schule bereits ein paar Groschen dazu verdient oder Praktika gemacht? Dann trage hier das/die Unternehmen, deine Tätigkeit und die Dauer ein. Jede Erfahrung zählt. Falls Du noch keine Berufserfahrung gesammelt hast, ist das überhaupt nicht schlimm.

Interessen

Welche Hobbys und Interessen hast Du? Womit beschäftigst Du dich gerne in deiner Freizeit? Und welche Interessen passen zu dem von dir angestrebten Beruf?

Hier findest Du unseren
kostenlosen Lebenslaufgenerator -
damit kannst Du ganz einfach
deinen Lebenslauf erstellen lassen!

Keine Registrierung nötig,
keine Speicherung der Daten





NELE
BECKER

KONTAKT

(0221) 1234-56
nele.becker@superduperseite.de
Jede Straße 123, Jede Stadt

SPRACHEN

Deutsch - Muttersprache
Englisch - B1
Spanisch - A2

SKILLS

MS Office
Adobe PS
Adobe AI
HTML

INTERESSEN

Lesen / Zeichnen/
Ehrenamtliche Arbeit bei der
Flüchtlingshilfe

MOBILITÄT

Führerschein (Klasse B) und
PKW vorhanden

BILDUNGSWEG

- 09 / 2020 – 05 / 2023
Abitur
Gymnasium Musterstadt
- 09 / 2014 – 08 / 2020
Mittlere Reife
Realschule Musterstadt
- 09 / 2010 – 08 / 2014
Abschluss
Grundschule Musterstadt

PRAXISERFAHRUNG

- 10 / 2021 – HEUTE
Minijob
Verkäuferin bei EDEKA
 - Warenpräsentation, -pflege, -disposition und -annahme
 - Kassieren
- 06 / 2019 – 08 / 2019
Praktikum
Krankenkasse
 - Kundenkommunikation
 - Anfertigung von Berichten
 - Einblick in Erstellung von Verträgen
- 10 / 2018 – 11 / 2018
Praktikum
Physiotherapiepraxis

So sollte ein Lebenslauf
aufgebaut sein



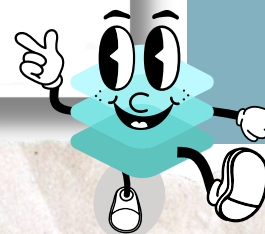
Wichtig zu wissen:

Inhaltlich sollte ein
Lebenslauf immer
dem gleichen
Aufbau folgen.

Optisch können
Lebensläufe
durchaus
individueller
gestaltet werden. Je
nachdem, wo Du
dich bewirbst. In
kreativen Berufen
sind beispielsweise
kreative
Lebensläufe gern
gesehen.

Bewerbung

Bewerbungsfoto



Darauf solltest Du achten:

- Portraitfoto zeigt dich im Halbprofil oder frontal
- Bitte lächeln und in die Kamera gucken
- Hintergrund ist neutral oder Du entfernst ihn (*digitale Variante*)
- Foto ist hochwertig & professionell
- Dein Outfit passt zum Job
- Zeig' dich von deiner Schokoladen-seite. Der erste Eindruck zählt!

Das Anschreiben

Übungsstellenanzeige

Das Anschreiben ist ein weiterer wichtiger Teil deiner Bewerbungsunterlagen. Es wird zwar nicht mehr von allen Unternehmen verlangt, trotzdem solltest Du wissen, wie Du eines verfasst.

Anhand einer fiktiven Stellenanzeige der DAK geben wir dir ein paar Tipps, wie Du ein Anschreiben richtig schreibst und auf welche Punkte Du achten solltest.

Auf der nächsten Seite kannst Du dich selber darin versuchen, ein Anschreiben zu verfassen. Berücksichtige dabei die von uns **rot markierten Begriffe** in der Stellenanzeige.

DAK
Gesundheit
Ein Leben lang.

Tipp

Die DAK bietet auch eine Vielzahl von Ausbildungsplätzen in ganz Deutschland, auf die Du dich bewerben kannst. Alle offenen Stellen findest Du hier:



SCAN ME

Ausbildung zur/zum Sozialversicherungsfachangestellten (w/m/d)



Du suchst einen Karriereeinstieg, der deine Talente fördert und herausfordert?

Der dir vom ersten Tag an Sicherheit gibt und immer wieder neue Horizonte eröffnet? Ein Glück, dass wir uns gefunden haben! Mach dich mit uns auf den Weg – in deine neue Jobwelt bei der DAK Gesundheit. Abwechslungsreich und zukunftsicher, einfach das perfekte Starter-Kit für deine Ambitionen.

So sieht's aus – das erwartet dich konkret:

- In drei Jahren lernst du alles, was du über unser vielschichtiges Portfolio in der Kranken- und Pflegeversicherung wissen musst – im perfekten **Mix aus Theorie und Praxis**.
- Wie du für jede Lebenslage den **passenden Versicherungsschutz** ermittelst, zeigen wir dir vor allem in unseren Servicezentren, du bist aber auch in anderen Dienststellen **unterwegs**.
- „Welche Beiträge gelten für Studierende?“ „Bezahlen Sie Osteopathie?“ „Bekomme ich Pflegegeld?“ – auf diese und weitere **Fragen** gibst du bald schon routiniert die **richtige Antwort**.

Die Checkliste, was du auf dem Kasten hast:

- Mindestens **Fachabitur** oder **Abitur**
- **Empathischer Blick** für den Menschen hinter Zahlen und Verträgen
- Lust auf viel **frischen Input** und **eigenverantwortliches Arbeiten**
- **Kommunikationsgeschick**: Mündlich wie schriftlich triffst du immer den richtigen Ton.

Die vollständige Anzeige findest Du nochmal hier:



Was Du beachten solltest



- Korrekte Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung
- Konkreter Ansprechpartner in Anrede anstatt allgemeiner Formulierung
- Anschreiben sollte maximal eine DIN A4 Seite lang und gut strukturiert sein
- Im Indikativ und nicht im Konjunktiv schreiben (besser "ich passe gut" anstatt "ich würde gut passen")
- Soft & Hard Skills mit konkreten Beispielen belegen
- Individuelles Anschreiben verfassen und keine Musteranschreiben oder Standardfloskeln nutzen
- Auf die Benefits des Berufs solltest Du im Anschreiben nicht eingehen (Bsp.: Anzahl Urlaubstag oder hohes Gehalt)

Adresse Arbeitgeber

deine Adresse

Ort, Datum

Betreff

Bewerbung auf die
Ausbildung zum/zur...

Anrede

Sehr geehrte/r Herr/Frau ...

Einleitung

knackige und originelle
Formulierung; sollte
Lust darauf machen,
weiterzulesen

Hauptteil

Welche Kenntnisse/
Stärken/ Erfahrungen hast
Du bereits und wie helfen
dir diese bei dem Job?
Denk' dran, diese mit
Beispielen zu untermalen!

Motivation

Warum möchtest Du
gerade in dieses
Unternehmen?

Abschlussformel

Bezug auf Einladung zum
Bewerbungsgespräch

Grußformel

Unterschrift

VORSTELLUNGSGESPRÄCH

Wirst Du zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen, ist der erste Schritt bereits geschafft und Du hast mit deinen Bewerbungsunterlagen einen guten Eindruck von dir vermittelt. Ziel des Gesprächs ist es nun, diesen zu bestätigen und dich näher kennenzulernen. Dabei läuft jedes Bewerbungsgespräch, je nach Unternehmen, anders ab.

Dein Auftreten beim Vorstellungsgespräch

Bewerbung



KÖRPERSPRACHE

Auch wenn wir nichts sagen, kommunizieren wir viel - mit unserer Gestik, Mimik und Haltung. Die Körpersprache spiegelt unser Inneres wider und ist genauso wichtig für den ersten Eindruck wie das Gesagte. Worauf Du besonders achten solltest, erklären wir hier im Video:



AUTHENTIZITÄT

Sei Du selbst und verstell' dich nicht.



PÜNKTLICHKEIT

Nimm dir genügend Zeit für die Anreise, damit Du nicht zu spät kommst.



STELLE FRAGEN

Bereite am besten einige Fragen vor, die Du beim Gespräch zum Beruf oder Unternehmen stellen kannst. Das zeigt dein Interesse.



KLEIDUNG

Dein Outfit sollte zu dir, aber auch zu dem Job passen, auf den Du dich bewirbst.

Generell gilt: Kleider machen Leute! Leg' also ein gepflegtes Auftreten an den Tag und putz' dich raus!

No Gos: Flecken, Löcher, zu tiefe Ausschnitte, ungewaschene Sachen, Verkleidung



SOFT SKILLS

Soft Skills sind bestimmte persönliche Werte, Eigenschaften, individuelle Fähigkeiten und soziale Kompetenzen.

SOFT SKILLS

Einen Überblick der wichtigsten Soft Skills findest Du hier:



WELCHE SOFT SKILLS BESITZT DU?

Im Vorstellungsgespräch werden dir eine Reihe Fragen gestellt, um dich besser einschätzen zu können. Die typischsten Fragen findest Du im Folgenden. Versuch' sie doch mal zu beantworten:

1

ERZÄHLEN SIE MIR VON IHREM BISHERIGEN WERDEGANG.

2

WAS SIND IHRE STÄRKEN UND SCHWÄCHEN?

3

WO SEHEN SIE SICH IN FÜNF JAHREN?

Diese Frage wird gerne gestellt und zielt meist darauf ab, zu erfahren, ob das Unternehmen längerfristig mit dir planen kann. Du musst hier jedoch nichts erwähnen, mit dem Du dich potenziell schlechter positionierst - wie zum Beispiel eine geplante Schwangerschaft oder ein Umzug.

4

WIE GEHEN SIE MIT STRESS UM?

5

WIE GEHEN SIE MIT PROBLEMEN IM TEAM UM?

Bewerbung

Einstellungstest

Der Einstellungstest prüft die Berufseignung der Bewerber und ist zusätzlich ein gutes Verfahren, um die Qualifikationen der Kandidaten zuverlässig miteinander vergleichen zu können.



SCAN ME

genauere Infos findest Du hier:

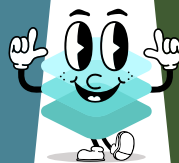
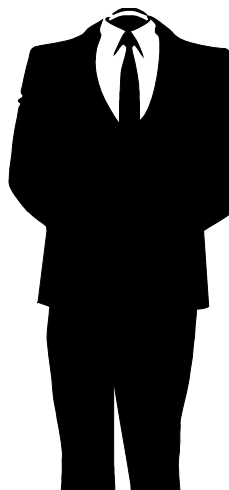
Assessment Center

Ein Assessment Center ist ein Personalauswahlverfahren im Bewerbungsprozess, bei dem Du für ein bis drei Tage verschiedene Einzel- und Gruppenaufgaben lösen musst.



SCAN ME

genauere Infos findest Du hier:



Mit Absagen umgehen

In der Regel bewerben sich deutlich mehr Menschen auf einen Job, als tatsächlich eingestellt werden. Auf wen die Wahl letztendlich fällt, hängt von vielen Faktoren ab. Ein Unternehmen sucht immer die Person, die sowohl menschlich als auch fachlich am besten zu ihm passt.

Wenn Du also mal eine Absage bekommen solltest, denke daran:

1. Eine Absage ist keineswegs eine Ablehnung von dir als Mensch.
2. Wenn Du nicht diesen Job bekommst, wird es bei einem anderen klappen.
3. Absagen gehören dazu und jeder Mensch bekommt sie ab und zu.
4. Bleibe auch nach einer Absage authentisch und versuch' dich nicht zu verstellen.

Der Start im Unternehmen

Stell dir vor, das Bewerbungsgespräch lief gut und Du bekommst die Stelle. Aufregend, oder? Und wie geht es jetzt weiter?

Augen auf beim Ausbildungsvertrag

Bevor Du in einem Unternehmen eingestellt wirst, musst Du immer zuerst einen Vertrag unterschreiben. In deinem Fall ist es der Ausbildungsvertrag. Dieser regelt alle wichtigen Übereinkünfte, damit ihr - sowohl Du als auch dein Arbeitgeber - rechtlich auf der sicheren Seite seid. Damit Du später keine bösen Überraschungen erlebst, solltest Du den Vertrag sorgfältig durchlesen. Das **Berufsbildungsgesetzes (BBiG)** hält ganz genau fest, was **darin stehen muss (§11 Abs. 1)** und auch welche Vereinbarungen **nicht darin stehen dürfen (§12)**.

Aufgabe

Google das BBiG, finde heraus, was im §11 Abs. 1 steht und schreibe die Punkte hier nieder.



NO §12

Diese Inhalte gehören nicht in deinen Ausbildungsvertrag!

- ✗ Du darfst nicht generell dazu verpflichtet werden, nach deiner Ausbildung in deinem Ausbildungsbetrieb weiterzuarbeiten.
- ✗ Es darf dir nicht verboten werden, deinen erlernten Beruf ganz oder eingeschränkt (z.B. bei der Konkurrenz) auszuüben.
- ✗ Du darfst nicht dazu verpflichtet werden, eine Entschädigung für die Ausbildung zu zahlen.
- ✗ Solltest Du kündigen oder die Ausbildung nicht antreten, darfst Du nicht dazu verpflichtet werden, eine Vertragsstrafe zu zahlen.
- ✗ Es dürfen keine Schadensersatzzahlungen ausgeschlossen/beschränkt, keine Höhe dieser und Pauschbeträge festgelegt werden.

DER ERSTE

TAG
IM

Unternehmen

- KOMM' PUNKTLICH
- KLEIDE DICH ANGEMESSEN
- STELL' DICH VOR UND SIEZE, BIS DIR DAS DU ANGEBOten WIRD
- STELLE FRAGEN UND MACHE DIR NOTIZEN
- LASS' DEIN SMARTPHONE IN DER TASCHE
- MACH' PAUSEN, WENN DIE ANDEREN PAUSE MACHEN
- MACH' ERST FEIERABEND, WENN ES DIR GESAGT WIRD

Studium

In Deutschland gibt es über 21.000 Studiengänge. Dabei wird zwischen grundständigen und weiterführenden Studiengängen unterschieden. Im Wintersemester 2023/24 wurden 11.456 grundständige Studiengänge gelistet.^[10]

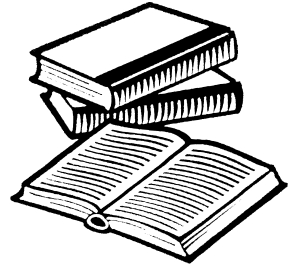
Doch woher weißt Du, welcher dieser vielen Studiengänge am besten zu dir passt?

Wenn Du anhand deines Stärken- und Interessenprofils herausgefunden hast, in welchem Beruf Du später arbeiten möchtest, grenzt das die Auswahl der Studiengänge schon sehr ein. Alternative: Überlege, welche Schulfächer dir am meisten Spaß machen und am besten liegen. Bist Du gut in Mathe und Physik, ist das zum Beispiel eine gute Grundlage für das Studium der Ingenieurwissenschaften.

Auf den nächsten Seiten lernst Du wichtige Begriffe rund ums Studium kennen und erfährst von unseren Redakteurinnen Nina und Anna, wie sie das Studium an einer Universität empfunden haben und was es ihnen beruflich gebracht hat. Zudem berichtet unser Geschäftsführer Thomas von seinen Erfahrungen beim dualen Studium an einer FH.



Dein LEXIKON zum Thema Studium



Überblick über die Studienbereiche ^[11]

Agrar- und Forstwissenschaften

Inhalte sind Ackerbau, Viehzucht oder die Gestaltung und Nutzung von Wald und Natur.

Gesellschafts- und Sozialwissenschaften

Beschäftigen sich mit sozialen, politischen und kulturellen Inhalten.

Ingenieurwissenschaften

Hier lernst Du, technische Probleme zu lösen und neue Technologien zu entwickeln.

Kunst, Musik, Design

Künstlerisches und gestalterisches Schaffen stehen hier im Vordergrund.

Mathematik, Naturwissenschaften

Beobachten und untersuchen Naturerscheinungen und suchen nach Erklärungen hierfür.

Medizin, Gesundheitswissenschaften

Dieser Bereich kümmert sich um die Erkennung und Heilung bei Mensch und Tier.

Sprach- und Kulturwissenschaften

Hier werden Sprachen und Kulturen aller Länder erforscht und erlernt.

Wirtschafts- und Rechtswissenschaften

Du erwirbst rechtliche Kompetenzen und kennst dich mit Betriebs- und Wirtschaftslehre aus.

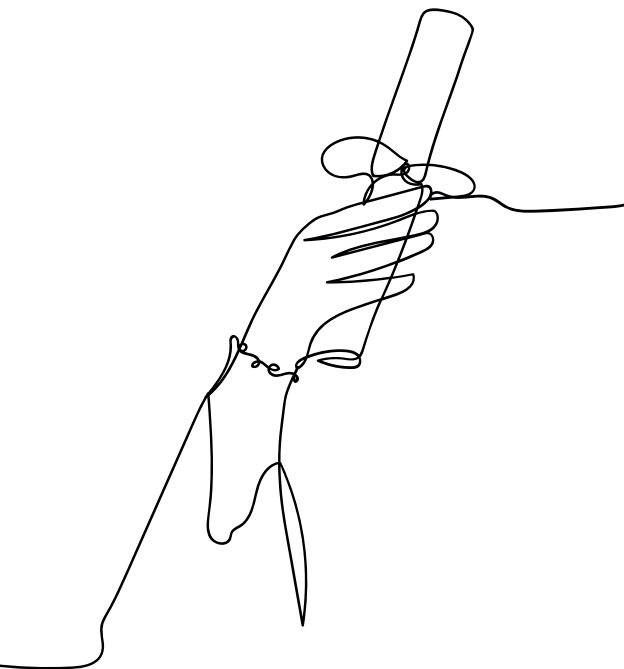
Lehramt

Du eignest dir Wissen an, das Du später an Schüler:innen vers. Schulformen weitergibst.

Verwaltung und öffentlicher Dienst

Möchtest Du nicht in der freien Wirtschaft arbeiten, kommt für dich eine Beamtenlaufbahn in Frage

Was könnte zu dir passen?



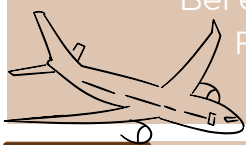
Trage folgende Begriffe unten in die Lücken ein:

Immatrikulation	Ausland	Numerus Clausus	Semesterbeitrag
Credit Points	BaföG	ECTS	LP
Auslandssemester	Exmatrikulation	Matrikelnummer	100-140
Studentenausweis		Auslandsaufenthalt	exmatrikuliert
			DAAD

Hast Du eine Zusage einer Hochschule erhalten, kannst Du dich einschreiben. Das wird auch _____ genannt. Im Zuge dessen erhältst Du auch eine _____, die dich als Student:in identifiziert und die Du für die gesamte Dauer deines Studiums an der Hochschule behältst. Du findest sie auf deinem _____.

Die _____ bezeichnet die Abmeldung von einer Hochschule. Du bist dann kein:e Student:in mehr. Im Normalfall wirst Du _____, wenn Du deine letzte Prüfung erfolgreich abgelegt hast.

Im Studium werden von dir erbrachte Leistungen nicht mit Noten, sondern mit Punkten bewertet. Dabei gibt es unterschiedlich viele Punkte für unterschiedliche Module. Das Punktesystem wird mit _____ abgekürzt, was für "European Credit Transfer and Accumulation System" steht. An deutschen Hochschulen werden dafür auch die Bezeichnungen "_____" (CP) und Leistungspunkte (____) gebraucht. Bei einem Bachelor kannst du in der Regel 180-240 CPs erreichen.



Für die Anmeldung der Bachelorarbeit musst du allerdings erst _____ CPs gesammelt haben.

Hast Du Fernweh? Dann gibt es auch die Möglichkeit, im _____ zu studieren. Möchtest Du in Deutschland studieren, aber trotzdem Auslandserfahrung sammeln, kannst Du auch _____ machen. Viele Hochschulen kooperieren mit Hochschulen in anderen Ländern. Interessante Angebote und allerhand Informationen findest du auch auf der Seite des Deutschen Akademischen Austauschdienstes, kurz _____. Innerhalb Europas kann dir zum Beispiel auch das EU-Programm Erasmus+ helfen, deinen _____ zu planen.

"Muss ich einen guten Abischnitt haben, um studieren zu können?" Das kommt ganz auf den Studiengang an. Viele beliebte Studiengänge haben einen NC (_____) und sind somit zugangsbeschränkt, weil die Nachfrage höher ist als die angebotenen Plätze. Tipp: Mit einem FSJ, einer Ausbildung und auch ehrenamtlichen Engagement kannst Du deine Chancen auf einen NC-beschränkten Studiengang erhöhen.

Studieren kostet Geld. Es gibt zwar keine Studiengebühren mehr in Deutschland, jedoch muss jede:r Student:in einen _____ bezahlen. Eltern sind gesetzlich dazu verpflichtet, den Unterhalt ihrer Kinder zu finanzieren, bis sie einen berufsqualifizierenden Abschluss haben. Sind sie jedoch nicht in der Lage dazu, kann _____ beantragt werden. Weitere Finanzierungsquellen sind zum Beispiel Stipendien, Studienkredite, Nebenjobs, Praktika und Kindergeld.^[12]

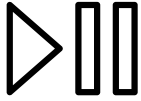




Studieren an einer Universität

ein Gespräch unter Absolventinnen

Einfach den QR-Code scannen und direkt online
die Erfahrungsberichte unserer Redakteurinnen
Nina und Anna anhören

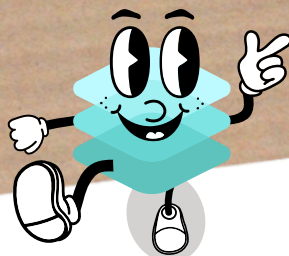


Was hast Du aus ihren Erzählungen gelernt?

Studium



Recherchiere, welche Studiengänge die
Universität in deiner Nähe anbietet und
notiere dir die interessantesten.



Tipps
Bevor Du dich für ein Studium entscheidest,
beachte folgende Punkte, sodass Du
möglichst genau weißt, was dich erwartet:

- Schaue im Detail, welche Inhalte gelehrt werden und ob dich diese interessieren
- Willst Du ein eher generalistisches Studium oder macht es Sinn, sich direkt zu spezialisieren?
- Frag' bei der Uni nach, ob Du dich mal in eine Vorlesung setzen darfst, um dir alles anzuschauen
- Trete - wenn möglich - in Kontakt mit einem Studierenden des von dir präferierten Studiengangs und frage nach seinen/ihren Erfahrungen (auch bzgl. Anforderungen, Lernaufwand, Praxisanteil)
- Kannst Du in dem Studium auch Praktika und Auslandsemester machen?

Dual Studieren

an einer Fachhochschule



Erfahrungsbericht eines Absolventen

Thomas ist unser Geschäftsführer und hat selbst an einer Fachhochschule ein duales Studium im Fach "Business Administration" absolviert.

WAS SIND DEINER MEINUNG NACH DIE VORTEILE EINES DUALEN STUDIUMS?

Dass man Praxis und Theorie kombiniert, keine Studiengebühren hat und nebenbei ein kleines Gehalt bekommt und somit nicht noch nebenbei arbeiten muss, sondern sich auf das Studium konzentrieren kann. Zudem kommt man bereits in eine Firma rein und kann dort schon ein Netzwerk aufbauen für eine spätere Übernahme.

Studium

WORAUF SOLLTE MAN SICH BEI EINEM DUALEN STUDIUM EINSTELLEN?

Ein duales Studium ist ein guter Einstieg in das spätere Berufslebens, allerdings sollte man sich bewusst sein, dass diese Art der Ausbildung sehr anstrengend und arbeitsintensiv sein kann und man weniger Freizeit haben wird, als bei einem "normalen" Studium..

KONNTEST DU VON DEINEM AUSBILDUNGSGEHALT LEBEN?

Das Geld reichte für mich zum Leben, auch wenn es nicht viel war. Wenn man ein bisschen sparsam lebt, kommt man damit auch über die Runden.

WAS HÄTTEST DU GERNE VORHER GEWUSST?

Ich habe mich zu spät beworben und konnte dann nicht mehr zu meinem Wunschunternehmen. Man sollte sich also auf jeden Fall frühzeitig (ein Jahr vorher) bewerben.

Aufgabe: Recherchiere 5 Unternehmen, die dich interessieren und die ein duales Studium anbieten. Notiere dir dann, wie hier die Bewerbungsfristen sind.





Kinderanimation



Sportanimation



Nie ohne mein Team



Fitnessanimation

Werde

ANIMATEUR

bei

allsun



allsun Hotel Bella Paguera
Mallorca, Spanien



allsun Hotel Zorbas Village
Kreta, Griechenland



allsun Hotel Eden Playa
Mallorca, Spanien



allsun Hotel Lago Playa
Mallorca, Spanien



allsun Hotel Esplendido
Gran Canaria, Spanien

Pause !?

Mache unvergessliche
Erfahrungen als
Animateur (m/w/d) im
Ausland

- Fitnessanimation
- Kinderanimation
- Sportanimation



scan me



Erstmal Pause vom Lernen und dich selbst finden?

Du hast erstmal genug vom Lernen und möchtest nicht direkt von der Schule in die Ausbildung oder ins (duale) Studium springen? Auch das ist vollkommen in Ordnung! Wichtige Entscheidungen, wie die über deinen weiteren Karriereweg, trifft man nicht von heute auf morgen.

Nimm dir also die Zeit, die Du brauchst, probier' dich erstmal aus und finde heraus, was dir Spaß macht und was dir liegt - oder auch, was dir keinen Spaß macht.

JOB BEN

Reisen, Ausbildung, (duales) Studium - das kommt für dich direkt nach der Schule alles nicht in Frage? Dann ist es natürlich eine ebenso gute Option, dir einfach erstmal einen Job zu suchen, für den Du keine Vorkenntnisse benötigst. So kannst Du ein bisschen Geld ansparen und erste Erfahrungen im Arbeitsleben sammeln.



PRAKTIKA

Praktika sind eine tolle Möglichkeit, in verschiedene Berufe hineinzuschnuppern. Gerade wenn Du dir noch nicht sicher bist, was Du beruflich machen möchtest, kannst Du so sehr gut herausfinden, was dir gefällt, was dir liegt und was auch nicht.

Pause!

FREIWILLIGES SOZIALES JAHR

Möchtest Du dich nach der Schule sozial engagieren und praktisch arbeiten? Dann ist ein Freiwilliges Soziales Jahr eine tolle Möglichkeit dafür. Es dauert mindestens sechs und höchstens 18 Monate. Ob im Kindergarten, Krankenhaus oder in der Flüchtlingshilfe - es gibt viele Bereiche, die sich über deine Unterstützung freuen.



WORK & TRAVEL

Work & Travel beschreibt eine Form des Reisens in Verbindung mit Arbeiten. Du hast also die Möglichkeit, ferne Länder, Kulturen und Sprachen zu entdecken und finanzierst dir dies mit beispielsweise der Arbeit auf einer Farm oder einer Plantage.



AU-PAIR

Du liebst Kinder und möchtest Erfahrungen im Ausland sammeln? Dann gibt es die Möglichkeit, ein halbes oder ganzes Jahr als Au-Pair zu arbeiten. In der Zeit lebst Du bei einer Gastfamilie, kümmerst dich um die Kinder und hilfst im Haushalt mit. Im Gegenzug bekommst Du freie Kost, Logis, meistens auch ein Taschengeld und lernst die Sprache, Kultur und Menschen des Gastlandes kennen - und vielleicht auch lieben.

SPRACHREISE

Verbinde Lernen mit Urlaub: Egal ob Englisch, Französisch, Spanisch oder eine andere Sprache - mit einer Sprachreise kannst Du deine Fremdsprachenkenntnisse vertiefen und gleichzeitig die Welt entdecken und Abenteuer erleben. Klingt das interessant? Dann spare ein bisschen, denn eine Sprachreise kostet.

you
deserve
a
BREAK

Selbstreflexion

Lieber Pause machen oder direkt ins Berufsleben starten? Welcher Typ bist Du?

Hier ist Platz für deine Gedanken:

Pause i?

Smartes Work & Travel nach der Schule

Du willst nach der Schule erstmal Berufserfahrung sammeln, dein erstes Geld verdienen, herausfinden wo deine Interessen liegen und gleichzeitig die Welt sehen? Dann gibt es viel, worauf Du dich freuen kannst, aber auch viel, was Du bedenken und planen musst.

Damit Du nicht ganz alleine vor der Aufgabe stehst, alles organisieren zu müssen, steht dir **Auslandsjob** tatkräftig zur Seite.

Hier findest Du den "How to Auslandsjob" Videokurs und einen ausführlichen Guide:



✓ **TOP DESTINATIONEN**

✓ **TOP ARBEITGEBER**

✓ **TOP JOBS**

findest du auf



Vorteile eines echten Auslandsjobs gegenüber klassischem Work & Travel:

- **So easy:** Online-Bewerbungsprozess von Deutschland aus
- **Auf Nummer sicher:** Den Job hast Du schon vor dem Abflug in der Tasche
- **Für Jobstarter:** Onboarding und Einführungsphase beim Arbeitgeber
- **Weniger Bürokratie:** viele Jobs in der EU, kein Visum nötig!
- **Von Tag 1:** Unterkunft und Versicherung oft Teil des Gesamtpakets
- **Top-Destinationen:** wie z.B. Lissabon, Athen, Barcelona, und viele weitere Traumziele im Süden Europas
- **Du hast die Wahl:** 6 – 24 Monate oder sogar unbefristet möglich
- **Und ganz nebenbei Sonne tanken:** Leben und Arbeiten, wo andere nur Urlaub machen



**Aktuelle Jobangebote
findest du hier:**



Aufgabe: Informiere dich über Jobmöglichkeiten im Ausland und notiere, welche Länder und Auslandsjobs für dich interessant wären.



Tipp

Work & Travel Starterkit:
Egal ob Auslandsjob oder Work & Travel, das Auslandsjob-Starterkit ist dein perfekter Einstieg in deine Auslandsplanung. Jetzt kostenlos sichern:



Pause !?

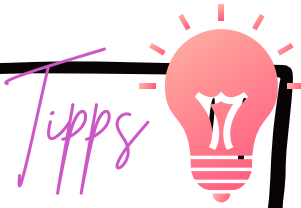


Einige Themen, die zum Erwachsensein dazugehören, werden leider oft in der Schule nicht thematisiert. Damit Du dir darüber trotzdem nicht den Kopf zerbrechen musst, haben wir dir hier die wichtigsten Infos kurz zusammengefasst.

Starthilfe ins

Fit für das Leben

Wohnen



- 1 Wenn Du eine Wohnung anmieten möchtest, kann es helfen, dies zunächst über deine Eltern laufen zu lassen oder sie zumindest als Bürgen anzugeben, da die meisten Vermieter eine Sicherheit benötigen, dass Du die Miete auch zahlen kannst.
- 2 Strom, Heizung, Internet, GEZ solltest Du bei deiner Kalkulation bedenken.
- 3 Wenn Du an deiner neuen Adresse angekommen bist, stelle am besten einen Nachsendeantrag bei der Post.
- 4 Wenn Du einen neuen Wohnsitz hast, musst Du dich innerhalb von 14 Tagen bei der Stadtverwaltung ummelden.

Versicherungen

Diese Versicherungen solltest Du unbedingt haben:

- Krankenversicherung
- Berufsunfähigkeit
- Privathaftpflicht
- gesetzliche Rentenversicherung
- Kfz-Versicherung (natürlich nur, wenn Du auch ein Auto besitzt)

Diese Versicherungen sind nicht zwingend notwendig, aber gut zu haben:

- Unfallversicherung
- Auslandskrankenversicherung
- Rechtsschutzversicherung
- Hausrat

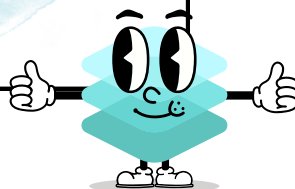


Bankkonto



Wenn Du nicht schon eines hast, wäre nun wohl der passende Zeitpunkt, um ein eigenes Bankkonto zu eröffnen. Vor allem wenn Du dein erstes eigenes Geld verdienst. Möchtest Du auch beim Banking auf Nachhaltigkeit achten? Dann schau' dir doch mal diese Banken an:

- GLS
- Tomorrow Bank
- Umweltbank



Steuererklärung

Wenn man sich zum ersten Mal damit beschäftigt, kann die Steuererklärung ein sehr verwirrendes Thema sein. Aber keine Sorge, es gibt tolle Hilfsmittel, damit Du damit nicht alleine bist (zum Beispiel *taxfix*).



Erwachsenenleben

nach der Schule



Altersvorsorge & ETFs

Leider kann man sich in der heutigen Zeit aufgrund der demografischen Entwicklung nicht mehr darauf verlassen, dass man später genug Rente bekommt. Daher solltest Du dich noch anderweitig absichern.

Hier gibt es eine große Zahl an Möglichkeiten, z.B.:

- Betriebsrente
- Rürup-Rente
- Riesterrente
- ETF-Sparplan



Tipps für finanzielle Sicherheit (für Frauen) gibt's z.B. von Madame Moneypenny

Tipps im Umgang mit Bürokratie & Ämtern

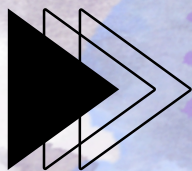
Die deutsche Bürokratie kann manchmal ganz schön verwirrend und kompliziert sein. Damit Du dennoch nicht die Nerven verlierst, hier ein paar Tipps:

- Ämter brauchen in der Regel einige Zeit zur Bearbeitung - plane also immer genügend Zeit für deine Anliegen ein
- Keine Sorge: Auch wenn es so wirken kann, die Dinge sind meist nicht so dramatisch wie Du denkst.
- Anträge etc. sollten immer schriftlich gestellt werden
- Achte darauf, dass Du nachweisen kannst, dass und wann Du den Antrag eingereicht hast. Am besten gibst du ihn persönlich ab und lässt dir auf deiner Antragskopie den Eingang mit Datum, Unterschrift und Behördenstempel bestätigen.
- Du hast einen Anspruch auf Auskunft und Beratung. Wenn Du etwas nicht verstehst, lass' es dir nochmal anders erklären. Du musst dich nicht mit dem "Beamtendeutsch" zufrieden geben!

Nachhaltigkeit

Um unseren Planeten möglichst lange zu erhalten, sollte jeder ein bisschen was dafür tun. Auch wenn es nur Kleinigkeiten sind.

- Nutze lieber das Fahrrad oder öffentliche Verkehrsmittel anstelle des Autos
- Heize und beleuchte nur die Räume, in denen Du dich gerade aufhältst
- Greife auf BIO-Produkte zurück und konsumiere möglichst wenige tierische Produkte
- Halte dich daran, wie bei dir im Bezirk der Müll getrennt wird
- Schalte elektronische Geräte komplett aus, wenn Du sie nicht brauchst und lass sie nicht im Standby



STELLENMARKT



Der Karrierestart, **der zu Dir passt.**

Finde Deine Ausbildung, Dein (duales) Studium oder Dein Praktikum.

Was? Traumberuf

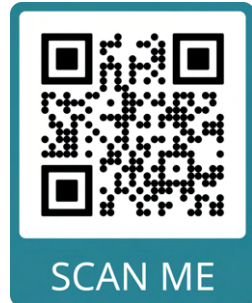
Wer? Unternehmen

Wo? Ort oder PLZ

Suche



Ausbildung
Duales Studium
Studium
Praktikum



Stellen für alle Schulabschlüsse

Stellen in ganz Deutschland



SCHÜLERKARRIERE IN DER DIGITALEN SCHULINFRASTRUKTUR

Wahrscheinlich nutzt deine Schule einen dieser Anbieter für die schulinterne Organisation:



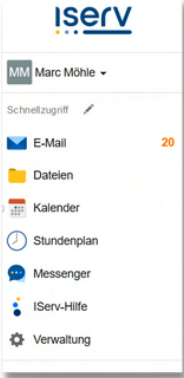
Hierüber können alle Angebote von Schülerkarriere ebenfalls genutzt werden. Falls noch nicht geschehen, können deine Lehrer:innen das Modul ganz einfach aktivieren.

Alle Infos dazu gibt's auf: www.schuelerkarriere.de

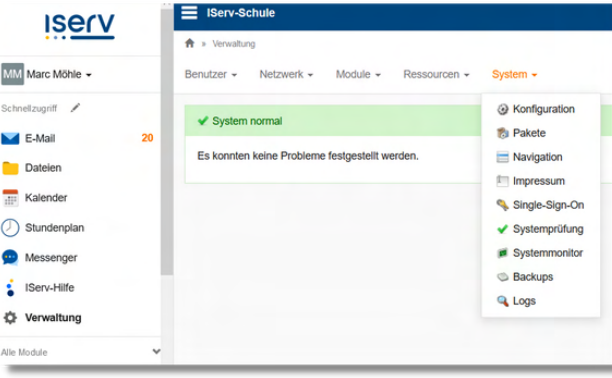


Nutzt deine Schule schon das Modul von Schülerkarriere? Falls nicht, sprich einfach deine Lehrer:innen darauf an und bitte sie, das Modul zu aktivieren.

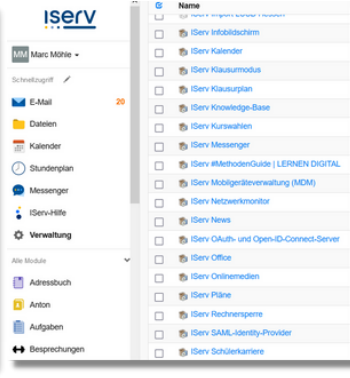
Aktivierung des Karrieremoduls bei Iseerv:



1.
VERWALTUNG



2.
SYSTEM > PAKETE



3.
ISERV SCHÜLERKARRIERE



4.
PAKET INSTALLIEREN

LÖSUNGEN

Im Workbook hast Du eine Vielzahl an Aufgaben erledigt. Bei denen, die Du für dich selbst beantworten konntest, gibt es kein Richtig oder Falsch. Aber manche Aufgaben haben nur eine korrekte Lösung.

Ein vollständiges Lösungsbblatt sowie das Quellenverzeichnis findest Du hier:



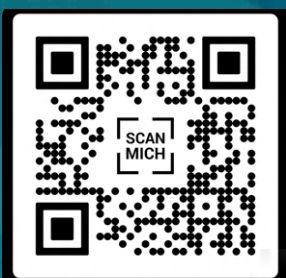
In diesem Workbook findest Du folgende Inhalte:

- Motivation
- Teste deine Persönlichkeit und erkenne deine Stärken und Interessen
- Überblick über Schulabschlüsse und Bildungsformen
- Ausbildung und Duales Studium
 - Infos zur Ausbildung und verschiedenen Berufen
 - Warum eine Ausbildung eine gute Idee ist
 - Wissenswertes übers duale Studieren
 - Erfahrungsberichte
- Bewerbungsunterlagen erstellen (Lebenslauf & Anschreiben)
- Vorstellungsgespräche meistern
- Der Start im Unternehmen
- Studium
 - Ein Überblick
 - Erfahrungsberichte
- Erstmal Pause vom Lernen? (Infos zu FSJ, Work&Travel etc.)
- Starthilfe ins Erwachsenenleben
- Der Schülerkarriere Stellenmarkt



schülerkarriere

Impressum



Schülerkarriere GmbH
Siebstraße 1
30171 Hannover
0511/849029-15

Redaktion & Gestaltung:
Nina Dörmann
Anna-Leena Röber
Lea Stockmann

